

Die Entscheidung

Von KagoxSess

Kapitel 45: Überreste vergangener Zeit

Kapitel 45. Überreste vergangener Zeit

Der große Kampf der fast einen ganzen Tag gedauert hat fand gar nicht all zu weit vom Dorf entfernt statt. Kaede hat sie Kämpfen gespürt und sich große Sorgen gemacht.

Sie untersucht die Verletzten und lobt Kagome für ihre gute Arbeit. Das Juwel ist gereinigt und zurück in ihren Händen, Kikyô lebt, Kohaku lebt und Naraku ist vernichtet. Die junge Miko fühlt sich geehrt und doch ziemlich zerschmettert. Das alles war nicht allein ihr Verdienst und Kikyô hat sie auch nicht so ganz freiwillig geholfen. Zudem kommt noch das sie nicht so ganz weiß was sie mit dem Juwel anstellen soll. Sie bespricht dies mit ihren Freunden und es kommt die Idee es zu versiegeln und in ihrer Zeit auf zu bewahren. Inuyasha würde viel lieber Kikyô ihren Körper wieder geben und das Juwel dafür benutzen. Der einzig wahre Wunsch wäre ja auch noch zu tätigen.

Der Plan das Juwel zu versiegeln und in ihrer Zeit auf zu bewahren ist genial. Kagome entscheidet sich dafür. Daher übt Kagome viel mit Kaede und Miroku Versiegelungen.

Nach mehreren Tagen im Dorf hält sie es nicht mehr aus. Sie weiß zwar dass sie Sesshomaru liebt, jedoch Kikyô und Inuyasha zusammen zu sehen schmerzt.

Ach ja, der DaiYokai hat Rin im Dorf gelassen und ist wieder verschwunden. Er wollte dass sie hier lernt wieder unter Menschen zu leben und Kaede bildet sie zu einer Miko aus. Rin war zwar nicht so glücklich das sie im Dorf bleiben sollte, doch hier hat sie Shippou und Kohaku die sie kennt und die mit ihr spielen.

Und Kikyô wurde vergeben und vergessen. Na ja Sango traut ihr immer noch nicht so ganz über den Weg, jedoch weiß sie nur zu gut wie es ist etwas zu besitzen und es doch nicht zu haben. Sie hatte schließlich Kohaku an Naraku verloren, sowie Kikyô ihren lebendigen Körper.

Kagome braucht eine Auszeit von den Liebespärchen und geht daher nach Hause. Sango und Miroku sind genau so schlimm wie Inuyasha und Kikyô. Sie hat versprochen wieder zu kommen, doch sie weiß gar nicht ob sie das wirklich will.

Ihre Gefühle für den DaiYokai werden nie zu ihm durchdringen und nach Inuyasha will sie nicht auch noch Sesshomaru so hinter her laufen. Nein. Auf keinen Fall. Selbst wenn es sie sehr schmerzt. Wäre doch auch sehr merkwürdig wenn sie zuerst in den einen Halbdämon und dann in seinen Halbbruder verliebt wäre.

Es sind nun fast 2 Jahre vergangen seit sie ins Mittelalter gefallen ist und alles begann. Damals war sie 15, nun ist sie schon 17. Sie hat mehrere Schultage verpasst und es gibt wohl kaum die Möglichkeit das alles nach zu holen. Nun? Was soll sie von nun an machen?

Sie hat kein Lebensziel, irgendeinen Traumberuf oder dergleichen. Seit das Juwel wieder vollständig ist hat sie nichts mehr zu tun. Die Tage zuhause erfährt sie das Ferien sind und geht in die Nachmittagsschule um wenigstens etwas nach zu holen. Große Hoffnungen macht sie sich jedoch nicht.

Nun da Naraku weg ist, ist es nicht so als wären es weniger Dämonen die Menschen angreifen. Im Gegenteil. Es sind mehr. Alle die Furcht vor Naraku hatten, kommen nun aus ihren Löchern gekrochen. Und es sind immer noch einige mit Hörnern dabei. Inuyasha und Miroku haben eine Art Geschäft geöffnet. Es hat nicht lange gedauert bis überall bekannt war das die beiden Dämonen austreiben und ihren Preis dafür verlangen.

http://www.anifo.de/medien/2014/06/a_InuYasha-Box04_03.jpg

Es vergehen ein paar Wochen.

Kagome lernt zuhause, Miroku und Sango sind glücklich verheiratet, so wie Inuyasha und Kikyou. Rin lernt um eine Miko zu werden, Shippou geht zur Fuchsschule und Kohaku will Dämonenjäger werden. Dafür ist er zuerst in sein Heimatdorf zurückgekehrt und hat alles studiert was noch da war. Danach ist er mit Kirara los gezogen um sich einen Namen zu machen und zu üben.

Wieder im Dorf fängt Kagome an Dinge zu sehen, die nicht da sind. Sesshomaru.

Jedes Mal wenn Inuyasha an ihr vorbei geht, oder sie etwas Weißes sieht, glaubt sie er sei da. Beim zweiten Blick erkennt sie allerdings dass dem nicht so ist.

Da wäre ja auch noch Inuyashas verdammte Ähnlichkeit mit seinem Halbbruder. Es bricht ihr jedes Mal das Herz ihn zu sehen. Sie weiß nicht ob es nur das ist, dass er ihm so ähnlich ist, oder die Tatsache das Inuyasha und Kikyou sie daran erinnern dass auch der DaiYokai sich eine Frau suchen könnte. Vielleicht auch der Anblick dass sie niemals so mit Sesshomaru zusammen sein könnte. Egal es läuft auf das gleiche heraus. Sie muss hier weg.